

Urban Gardening geht aufs Land

In den Großstädten ist weltweit eine neue Begeisterung für den Gemüseanbau ausgebrochen. Jung und Alt, Arbeiterinnen und Professoren budeln gemeinsam mit den Bewohnern der Nachbarschaft in „Interkulturellen Gärten“. Diese Gärten wenden sich an alle, die Lust haben das Gärtnern zusammen mit anderen und in spielerischer Atmosphäre mit spannenden Themen zu verbinden: Selbstversorgung mit frischem Gemüse oder Saft aus eigener Pressung, nachhaltige Anbauweisen, Bauen von Gewächshäusern, Unterständen oder Hochbeeten, bis hin zum gemeinsamen Kochen. Zahlreiche Themen der Umweltbildung, aber auch aus dem Feld von Kunst und Kultur und vieles andere mehr, finden in Gärten einen neuen Raum.

Auch hilft zu gärtnern Einsamen oder heimwehgeplagten Geflüchteten über eine schwere Zeit oder auch generell am neuen Ort anzukommen. Gärtnern ist also etwas Soziales. Daher ergreift diese neue Gartenbegeisterung seit einiger Zeit auch auf dem Land immer mehr Menschen. Überall entstehen Kloster-, Museums- oder Kräutergärten oder sogar Garten-Akademien.

Das hier vorgestellte Vorhaben „Urban Gardening geht aufs Land“ möchte den Nutzen von Gemeinschaftsgärten für den ländlichen Raum gemeinsam mit Ihnen/Euch ergründen: Mit einer Reihe von Workshops wollen wir uns in die Themen der Gemeinschaftsgärten als Lernorte für Umweltbildung einarbeiten und so neue Orte einer „anderen“ Regionalentwicklung mittels freundschaftlicher Kommunikation entwickeln.

Helfer und Helferinnen gesucht!

Derzeit sucht das Projektteam die am besten geeigneten Flächen für das Vorhaben: Eine in Sachsen und eine in Sachsen-Anhalt. Ebenso suchen wir dazu Gruppen, die sich zeitweilig und unverbindlich oder sogar längerfristig und verbindlich um die Gärten kümmern.



Prüfen Sie bitte auf unserer Homepage, welche Flächen uns bisher angeboten worden sind und zur Auswahl stehen. Schreiben Sie uns: In welchen der angebotenen Flächen SIE gerne mitmachen!

Kommen Sie zu einem unserer Workshops - z.B. per Heidebahn - und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Workshops:

- Exkursion: Annalinde Gärten Leipzig
- Praxis: Hochbeete anlegen
- Gewächshausbau
- Methoden des Kompostierens
- Pflanzenschutz durch Mischkultur
- Was ist eigentlich Permakultur
- Sinn und Bau von Komposttoiletten
- Wie umgehen mit den Schädlingen?
- Obstverarbeitung mittels mobiler Obstpresse
- Bedeutung von Bienen mit Bienenkästenbau
- Von der Kunst des Einmachen zur regionalen Esskultur
- Wildkräuterküche
- Was ist eigentlich ganzheitliche Ernährung
- Lernen von Geflüchteten: Kochen in aller Welt
- Exkursionen zu Best Practice-Projekten
- Anpassung an den Klimawandel



Die Termine der Workshops finden Sie auf unserer Homepage:

<http://naturpark-duebener-heide.de/gardening/>

Kooperationspartner:

- regiocrowd network: <http://www.regiocrowd.com>
- Bahnhofsgenossenschaft Dübener Heide eG
- mischKultur e.V.: www.misch-kultur.de
- Veronika Leißner (Streuobstwiesenprojekt des Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen)
- Gniester Schweiz, Familie Wefel
<http://www.forst-gniester-schweiz.de/>
- Merkmal e.V.: <http://merk-mal-online.de>
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung: Freya Hörnig: <http://www.freya-garten-gesundheit.eu>
- Sächsische Interessengemeinschaft ökologischer Landbau e.V.
- IG Natur und Umwelt Bergwitz e.V. -
<https://naturlehrgarten.jimdo.com/>
- AG Kleinstlandwirtschaft / E. Meyer-Renschhausen Blog: <http://aktuell.breigarten.de>
- Annalinde Leipzig: www.annelinde-leipzig.de
- Anstiftung: <https://anstiftung.de/urbane-gaerten>



Kontakt:

gardening@naturpark-duebener-heide.com
Dr. Torsten Reinsch, 0162-4931227, 030-12064797
Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen, 030- 261 22 87

Projekthomepage:

<http://naturpark-duebener-heide.de/gardening/>

Termine und Flächenbeschreibung:

- <http://naturpark-duebener-heide.de/gardening/>
- <http://www.regiocrowd.com/termine>

Anreise:

Das Projektgebiet ist der **Naturpark Dübener Heide**. Er liegt zu gleichen Teilen in den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Sachsen. Die meisten Projekt-Workshops finden in Bad Dübau statt: Dort nutzen wir das Naturparkhaus oder die Gartenfläche der Bahnhofsgenossenschaft Dübener Heide eG am Bahnhof. An den Wochenenden wird er bis Oktober von der Heidebahn angefahren:
http://www.elbe-saale-bahn.de/elbesaalebahn-de/Ausflugstipps/11826162/duebener_heide.html
Weitere Details zur Anfahrt finden Sie unter <http://naturpark-duebener-heide.de/bus-bahn/>



Urban Gardening geht aufs Land

Soziales Gärtnern in der Dübener Heide



<http://naturpark-duebener-heide.de/gardening>



ab Mai 2017

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages